

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 14 (1888)  
**Heft:** 15

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Die acht Dachdecker.

1.

Herr Gibeligeb: „So, bringst Du mir scho d'Note! — Acht Arbeiter! — — Hm, ha! Aber es dünkt mi, es werd' so wenig g'sleistet für acht! — Heit Dr' de aber eigentlich acht O'selle?“

Meister: „Wenn Dr' zwyslit, so hömit Dr' ja wo luege.“  
Gibeligeb: „Nu, i' humme da!“

2.

Meister (zu den Arbeitern): „Nachmittag hunnt de der Herr Gibeligeb wo luege, wie Dr' arbeitet. Sobald i' de mit ihm us die andere Syte vom Hüs gange, so zieht den Gui Blouse us und macht Gh wie en Schwyr über d'First übere us dä andere Dachdach, aber flings, es git denn es Fähl Bier.“

3.

Gibeligeb: „Also do arbeite afange viere. Aber gar hizig geit's nit, si hei Al' d'Blouse an.“

Meister: „So, wen Dr' weit so gut sy, so hömit jetzt us die andere Syte au wo luege.“ (Sie gehen um's Haus.)

Gibeligeb: „Richtig, da si wieder vier. Die si aber au ärstiger, als die dort äne; i' will dene es Fähl Bier lo gä.“

Meister: „Viell Dank, Herr Gibeligeb!“

Frisch (beim Weinhandler): „Einen schönen Gruß vom Papa, und man sollte unsrer Fäschchen wieder füllen von dem Diensterwein, wissen Sie, wo wir selber trinken.“

Herr General, was haben Sie denn hier Geheimnisvolles in dem Papierchen?“

„Wenn Sie mir einen heiligen Eid schwören wollen, daß Sie's Niemand verraten: Das ist der Gamachenknopf, der anno siebenzig den Franzosen fehlte!“

Hans: „Du Max, warum klopft man eigentlich den Buben just auf den Hintern?“

Max: „Weil's am weichsten ist, und die Stecklein am wenigsten kaput gehen.“

Unteroffizier: „Donner und Doria! Wenn doch nur ein Windstoß diesen dumischen Rekruten „rechtsrum“ klauen möchte!“

**Siebenbürger Weinhandlung**  
von  
**Ferd. Michel, Hôtel National, Zürich.**

Direkter Bezug und Lager in Weinen des Siebenbürger Kellervereins,  
Wein-Produzenten-Genossenschaft Klausenburg.

Preis-Courante und Muster von offenen und Flaschen-Weinen gratis u. franko.  
Spezialitäten in Flaschen werden von Aerzten als Krankenweine sehr empfohlen.

Unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung empfiehlt sich  
Hochachtungsvollst

Ferdinand Michel.

(22-26)

**BITTER DENNLER**

INTERLAKEN & ZÜRICH.

Dennler's Magenbitter

ist bewährt gegen Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art. (8,-)

Mit Wasser vermischt ein vor treffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, das in gesundheitlicher Beziehung jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhoe, Cholerina etc. ist der achte Dennler-Bitter anerkannt.

Beliebter Tafelliqueur in Wirthschaft und Familie.

Dépôts in Apotheken, Droguerien, Delikatessen- und Kolonialwaren-Handlungen.

Dennler's Eisenbitter

hat als Heilmittel in den verschiedensten Stadien v. Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeinen Schwächezuständen etc. fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen, wird desshalb auch von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen. — Für Convalescenten und Alterschwäche ein herrliches Stärkungsmittel.

Von keinem andern Eisenmittel in Heilerfolgen übertroffen.

### Briefkasten der Redaktion.



**S. J. i. H.** Leider fällt das Zeit für uns sehr ungeschickt; für die eine Nummer zu früh, für die andre zu spät; sonst hätten wir ihm gerne unsere volle Huldigung dargebracht. — **Heini.** Das wäre gerade recht für ein farbiges Sujet gewesen. Nur nicht zu weit ab suchen. Aktualität bleibt immer die Hauptsaache. — **Kurt.** Der Brief hat uns sehr gefreut und die paar Zeilen an das C. wären gewiß ebenfalls am Platze. Ein Auftrag würde folgen. — **H. K.** Die Geschichte dieser vier Schulmeister ist uns in der That unbekannt; wir wollen sie unbefangen lassen. — **K.** Wenn man die jüngeren unter den Studenten „Frösche“ heißt, so wird man natürlich die noch jüngeren Schüler unter den hübschen Namen „Röcklöße“ bringen müssen. Das ist sehr logisch. — **S. i. R.** Was diese Epistel nützen soll, vermögen wir nicht einzusehen. Als „befreende“ That wird sie wohl kaum aufzufassen sein. — **L. N. i. O.** Brief heute abgegangen. Nichts Neues. Gruß. — **F. B. i. B.** Heute verwendet. Danf. — **H. I. W.** Das ist denn doch nicht so gefährlich; nur eine andere Art. Immerhin soll Ihr Wunsch in Erfüllung gehen. — **Erich.** Abgegangen und, wie wir hoffen, richtig erhalten. Gruß. — **B. I. S.** Die Zeit erlaubt es leider nicht. — **H. I. B.** Bestätigung noch nicht erhalten oder dann übersehen. — **K. I. M.** Wenn ein Eins es Säckli voll Wasser arbeitet, so leert man es dafür voll Gölle-na; denn beserets. — **Jobs.** Auch Einiges. — ? i. Wien. Bekannt lebt in Rom. Adressieren sie den Brief an die Gesandtschaft. — **J. I. B.** So wird's recht sein, nicht? — **Spatz.** Besorat und sehr wahrscheinlich hat das Stüppchen raus gewirkt. — **G. I. Z.** Die Mädchen lernen heut zu Tage wohl Neige stricken, aber keine Käppje machen. — ? i. Lpz. Ja, sehr darf. Gestern wurden hier z. B. zwei Schneidergesellen abgeföhrt, unter dem Verdacht, sie tragen Dynamitbombe auf sich. Leider erwiesen sich diese Bombe bei der Unterfahrung als — Strumpfzügel. — **G. I. R.** Wenn dieser Diplomat mit dem unfreien deutsch gesprochen hat, so wird wohl die Antwort in der gleichen Sprache erheißen werden sein. — **K. K.** Wir hörten auch Folgendes: „Was hend ist einem Lehrer zum Grame gschaut?“ „Es Sophia“. „Und ihr?“ „En Weker.“ — **Verschiedenen:** *Anonymes* wird nicht angenommen.

**Stofflager.**  
Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.  
**Feines Maassgeschäft.**

(60) **J. Herzog, March.-Tailleur,**

Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

### Für die Hôtel-Küche!

Prima Saar-Stückkohlen,

Prima Ruhr-Knabbel- und Würfelkohlen,

Prima belgische Würfelkohlen,

in vorzüglichen Qualitäten, Originalwaren franko Station zu billigen Preisen.

NB. Die Ruhr-Knabbel- und Würfelkohle unserer Zeche ist als ausgezeichnetes Material erprobte. (Geringste Rauch- und Russ-Entwicklung.)

**Weber & Aldinger in Zürich.**

**HOTEL ABIS**

Küche und Keller  
vorzüglich.  
Prompte Bedienung.

Beim Bahnhof,

Gut und schön eingerichtet.  
Zimmerpreise: 2 - 4 Fr.

Service compris.

ZÜRICH.

Wieder neu eingetroffen:

### Handbuch des Hôtelbetriebes.

Praktisches Hilfsbuch  
für Hôteliers, Restaurateure etc.

von Max E. Hegenbarth.

Elegant gebunden Fr. 8. —

Zu beziehen im Verlag des „Gastwirth“, Zürich.

Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Appren-  
tifs und die Herren Keillner und Köche, überhaupt Jedermann, der  
sich dem Wirtschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

**Bazar** Ganz-Zandt,  
Schützengasse 4, Zürich.  
Spiel- u. kleine Haushaltungartikel.

### Spezialgeschäft

in Bettfedern per Pfund  
à 0,50, 1, —, 1, 25, 1, 75, 2, —,  
2, 25, 2, 50, 3, 20, 3, 75, 4, 50, 5, —.

**Flaum** per Pfund  
à 4, 50, 5, 75, 8, —, 10, —.

Versende jedes Quantum franko  
gegen Nachnahme nach der ganzen  
Schweiz. (35-6)

**Bloch - Meyer,**  
Oberdorffstrasse 17, 1. Stock, Zürich.  
Streng reell.

Die Buchhandlungen von A.  
Niederhäuser i. Grenchen u. L. Magg  
in Kreuzlingen liefern kostenlos  
und franko die Broschüre:

• Behandlung u. Heilung von  
**Krankheiten**  
ein Rathgeber für alle Leidende.

Gd Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zurich (Suisse)  
à côté du Pont Neuf — OUVERT TOUTE L'ANNÉE — et du nouveau Quai.

Station on the Gotthard and Arberg Line. — Station du St-Gothard et de l'Arberg.



F.-A. POHL, Propriétaire.  
Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.  
(3-52) Ascenseur pour tous les étages.

**Epilegraphie**  
**S. Sischer**  
ZÜRICH  
RIESBACH  
DIPLOM DER LANDESAUSTELLUNG ZÜRICH

Hötel, Fabrikatellissements, Kataloge  
in feinster Ausführung.  
Mässige Preise. Prompte Lieferung.  
Galvan. Clichés. (44)

**SPRÜNGLI'S**  
leicht löslicher reiner  
**CACAO**  
Absolute Reinheit.  
Vollständigste Löslichkeit.  
Stark reduzierter Fettgehalt.  
Grösste Ausgiebigkeit.

Gratis u. franko erhält man  
durch die Buchhandlung von  
J. Wirz in Grüningen die Broschüre:  
**Die Unterleibsbrüche**  
und ihre Heilung  
ein Rathgeber für Bruchleidende.

**CHOCOLAT**  
  
**SUCHARD**  
NEUCHATEL. (SUISSE)

**Der beste Beweis**  
für ihre Güte ist der grosse  
Absatz meiner tadellosen,  
unzerrissbaren und hoch-  
eleganten, aus einem Stücke  
gefertigten (7-26)

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss,  
Zahltasche u. Goldverschluss.  
Für Herren und Damen per  
Stück Fr. 4. 50 franko Nach-  
nahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt  
echt Juchtenleder Fr. 5. 50  
franko. Bei Nichtkonvenienz  
Zurücknahme.

Arthur Weder, St. Gallen.

## Kirschwasser, 1884er,

aus bester Qualität Kirschen, ohne irgend welchen Zusatz von Sprit oder anderen Ingredienzien, unter möglichst niedriger Temperatur destilliert, liefert franko Cham in

Flaschen à 1 Liter . . . zu Fr. 5. — } per Liter.  
Strohflaschen von 20 à 25 Liter » 4. — }

**Geo. H. Page, Cham**  
(10-12) (Schweiz).

Parquet- und Châlet-Fabrik | Parquerie, Châletbau,  
Interlaken. | (4-26) Bauschreinerei,  
Dekorative Zimmer - Arbeiten.

## Heilungen

von Brenicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung, mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung, vollständig geheilt:

Gicht (Gliedsucht). J. Imdorf, Fischeln bei Krefeld.

Gesichtsausschläge, Säuren, Mittesser, seit 5 Jahren. K. W. Schneider, Delémont.

Magenkatarrh, Magenschwäche, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Uebelkeiten, Aufstossen, Blähungen. J. J. Hungener, Unterägeri.

Lungenleiden, Lungentuberkulose, Husten, Auswurf, theilweise blutig, Herzklappen, Schwäche. A. Hägi, Rhunbach.

Nasenröhre, hartnäckig. J. Keim, Laichingen, Württemberg.

Bleischucht, Blutarmuth, Mattigkeit, unregelmässige Regeln, Nervosität, Kopfschmerzen, Schwindel, Krämpfe, Husten, Gesichtsausschläge, Säuren.

Mittesser, Sùs. Düschi. Oberstrass.

Rheumatismus, Magenkataarrh, seit langer Zeit. M. Steinmann, Oeckingen.

Flechten (Psoriasis), trockene, beissende Schuppenflechten an verschiedenen Körperstellen seit 18 J., Alter 62 J. J. Elmiger, Oberbärschwil, Hohenrain.

Blasenkataarrh, Urindrang, Schmerzen seit l. Zeit. Alter 56. J. J. Rätz, Messen.

Rheumatismus, Nervenschwäche. J. Baumgartner, Bern.

Gesichtsausschläge, Säuren, Mittesser. G. Brunner, Königsfelden.

Kropf, gross, Halsanschwellung mit Athembeengung seit langer Zeit.

K. Schoop, Uttrwil.

Flechten, trockene, beissende Nervenleiden, starker nervöser Kopfschmerz, Haarausfall. Elise Anker und Frau Feissli-Anker, Ins.

Darmkataarrh, chronisch, Verstopfung, Stuhlwang, Blähungen, Wasserbrennen seit 4 Jahren; wurde von 5 Aerzten ohne Erfolg behandelt. Egli, Gattikon bei Langnau.

Bandwurm mit Kopf in 2 Stunden, ohne Vorkur; hatte andere in den Zeitschriften angepriesene Mittel ohne Erfolg angewandt. Lina Moor, Aussersihl.

Sommersprossen von Jugend auf. Louis Gay, Genf.

Rheumatismus seit 25 J. mit äusserst heftig. Schmerzen. Frau Kuser-Küschnacht.

Flechten (Eczema), nassend, seit 20 Jahren. Alter 56 J. Mme. Bardy, Genf.

Magenkatarrh, Magenkrampf mit Drücken, Würgen, Verstopfung. Urs. Jäaggi, Oeckingen.

Bettwässen, Blasenschwäche, von Jugend auf. Alter 26 J. J. Leus, Weinfelden.

Magenkatarrh, Erbrechen, Blähungen, Aufstossen, Würgen, Schmerzen in der

Magengegend, Schwäche, Mattigkeit, Alter 71 Jahre. J. Fuhrer, Sigriswyl.

Krämpfadern, Fußgeschwüre, m. Entzündung u. Anschwellung. J. A. Rölin, Cham.

Durch den Verlag des  
„Nebelpalter“ in Zürich  
kann à 1 Fr. franko bezogen  
werden:

### Praktische Wetter- Vorherbestimmung

am  
Abendhimmel  
von einem auf den andern Tag.  
Von K-t.

■ Besonders geeignet  
für Landwirthe, Touristen,  
Schulen, Gärtner etc.

### Trunksucht.

Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt werden, bezeugen:

Fran. Furrer, Wasen, Kt. Bern.

F. Schneeger, Biel.

F. Dom. Walther, Courchapois

G. Krähenbühl, Weid bei

Schönenwerd

Frd. Tschanz, Röthenbach, Bern.

Frau Simmendingen, Lehrers,

Rütingen.

Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 18-52

A d r e s s e : „Heilanstalt für Trunksucht“, Glarus.

36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. i.

Marken Zum Todtlachen Katalog

fr. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.

### Bruchleidende

finden Rath- und Hilfe durch die Schriften „Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung, ein Rathgeber für Bruchleidende“, welches gratis und franko durch die Buchhandlung von J. Wirz in Grüningen zu beziehen ist. (16-26)